

Wien, 12. Dezember 1958.

An die Wiener Gebietskrankenkasse
Personalabteilung

Wien I. Wipplingerstraße 28.

Sehr geehrte Herren!

Von einem mir ganz unbekanntem Herrn Rudolf Fuchs, Wien XV. Märzstraße 17/12 erhielt ich einen Brief, worin er mir zunächst in unverschämter Weise die niedrigsten Motive für die Abfassung meines Buches Homo Sapiens unterschiebt. Hierauf appellierte er an mich als Bundesrat und beschwert sich über die ihm widerfahrene Ungerechtigkeit, die darin bestehe, daß er am 1. III. 1958 auf Grund der N.S.-Gesetze endgültig von der Wiener Gebietskrankenkasse entlassen worden sei. Mir scheint da etwas nicht zu stimmen, weil doch alle Entlassungen auf Grund der Zugehörigkeit zur NSDAP schon viel früher stattgefunden haben. Ich bitte Sie höflich um Mitteilung, ob die Angabe des Rudolf Fuchs auf Wahrheit beruhen oder ob irgendwelche Anhaltspunkte dafür vorliegen, daß der Genannte ein Querulant ist.

Für Ihre Bemühungen im voraus bestens dankend zeichne ich

hochachtungsvoll